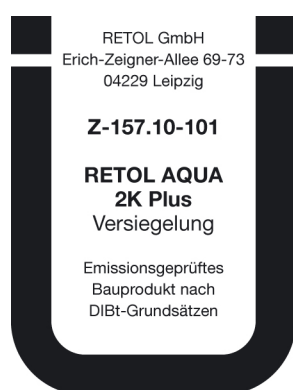


AQUA 2K Plus

Produktvorteile / Eigenschaften:

- Eignung: Objektbereiche mit extrem starker Beanspruchung
- Hochwertiger Parkettlack aus 2 Komponenten
- Grundierung und Decklack als ein Produkt
- Extrem abriebfest und strapazierfähig
- Chemikalienbeständig
- Extrem schnelle Weiterarbeitbarkeit und Nutzfähigkeit der versiegelten Fläche
- Roll- und spachtelbar
- Beanspruchungsklasse C nach Ö Norm C 2354
- Verfügbare Mattheitsgrade: matt und halbmatt
- Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBT-Grundsätzen
- Sehr emissionsarm: EMICODE EC 1 R Plus



Anwendungsbereich:

Das RETOL AQUA 2K Plus ist für alle gängigen Parkettarten, -hölzer und -böden** geeignet, die schubfest oder schubelastisch geklebt sind.

Untergrund:

Die zu versiegelnden Oberflächen müssen sauber und ohne Reste von Öl, Wachs, Silikon und anderen haftungsmindernden Schichten sein. Der Roll- und spachtelbare Lack kann je nach Parkett- / Holzart / -qualität als Grundierung und Decklack verwendet werden (Vollaufbau in vielen Fällen möglich). Beim Vollaufbau kann der Lack gespachtelt oder gerollt werden, wobei darauf zu achten ist, dass empfindliche Hölzer (z. B. Exotenhölzer, Buche, Esche, Ahorn und viele Obsthölzer) nicht gespachtelt werden dürfen. Auf Hochkantlamellenparkett, Schwingböden oder Parkett auf Fußbodenheizung, bei denen die Gefahr der Seitenverleimung besteht, muss mit RETOL AQUA Primer Plus, einer elastischen Grundierung, gespachtelt werden. Bei empfindlichen Hölzern, die wegen der Gefahr des Dunkelschleiers nicht gespachtelt werden sollten, empfehlen wir gegen Kantenverleimung und zur Reduzierung der Saugfähigkeit mit RETOL AQUA Primer Plus zu rollen. Das Lacksystem erreicht eine warmtonige Anfeuerung (bei geeigneten Hölzern). Nach dem Grobschliff werden Fugen bis 2 mm Breite mit RETOL AQUA Filler Plus, gemischt mit Schleifstaub, verspachtelt.

Verarbeitung:

Das Gebinde muss vor Gebrauch gut aufgeschüttelt werden, um die Mattierung gleichmäßig im Lack zu verteilen. Den Lack mit der Härterkomponente homogen mischen, indem der Härter langsam in das Gebinde gegossen und durchgeschüttelt wird (ca. 2 Minuten). Anschließend 10 Minuten reagieren lassen und nochmals kurz aufschütteln. Der Auftrag kann mit dem RETOL TOOLS Flächenspachtel oder der Lackwalze 120 vorgenommen werden. Nach dem Ende der Topfzeit von ca. 4 Stunden darf das Gemisch nicht mehr verwendet werden. Es ist kein Topfzeitende durch Andickung erkennbar! Um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten, werden zwei kreuzweise durchgeführte Spachtelgänge oder ein gleichmäßiger Walzenauftrag gefolgt von einem anschließendem Decklackauftrag mit Walze empfohlen. Je nach Frequentierung ist die Anzahl der Rollaufträge auszuwählen. RETOL empfiehlt 2–3 Rollaufträge mit der RETOL TOOLS Lackwalze 120. An einem Tag nicht mehr als zwei Rollaufträge durchführen. Innerhalb von 24 Stunden ist die Fläche erneut überlackierbar. Wird diese Zwischentrockenzeit von mindestens 3 bis maximal 24 Stunden überschritten, ist ein Zwischenschliff vorzunehmen. Ein Zwischenschliff vor dem letzten Lackauftrag verbessert die Oberflächenoptik. Nach einem Zwischenschliff mit einem Schleifgitter Korn 100 oder 120 ist die Oberfläche sorgfältig zu entstauben, dazu ggf. mit dem Lack zwischenspachteln. Je nach Frequentierung des Bodens sind mehrere Lackaufträge mit einer Zwischentrockenzeit von mindestens 3 bis maximal

Technische Daten:

	Lack	Härterkomponente
Basis:	PUR-Dispersion, mineralisierte Bindemittelzusätze	Polyisocyanat
Farbe:	weiß-opak	farblos
Dichte:	ca. 1,05 g/cm ³	ca. 1,06 g/cm ³
Konsistenz:	niedrigviskos	niedrigviskos
Mischungsverhältnis:	100 Masseteile	6 Masseteile
Reiniger:	Wasser	
Verarbeitung:	min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur, 35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen 40-65 %	
Auftragsweise:	RETOL TOOLS Lackwalze 120, RETOL TOOLS Flächenspachtel	
Verbrauch:	je Spachtelauftrag ca. 25-35 ml/m ² je Rollauftrag ca. 100 ml/m ² (pro Arbeitsgang)	
Topfzeit:	ca. 4 Stunden (temperaturabhängig), keine Teilmengen anrühren	
Trockenzeit:	ca. 20 Minuten (Spachtelauftrag) ca. 3 Stunden (Rollauftrag)	
Erste vorsichtige Nutzung:	nach 24 Stunden	
Endhärte:	80% nach 24 Stunden, nach 7-10 Tagen, Teppich erst nach 6 Wochen auflegen	
Lagerfähigkeit:	12 Monate, originalverpackt, bei Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen	
Lagerbedingungen:	kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5-30 °C)	
Frostempfindlich:	ja	ja
Kennzeichnung nach GHS:	keine	siehe Sicherheitsdatenblatt
GISCODE:	W2/DD+	

24 Stunden vorzunehmen, aber nicht mehr als 2 Lackaufträge pro Tag. Während der Trocknung ist für gleichmäßige Belüftung zu sorgen. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden. Je nach Holzart wird die Maserung des Holzes hervorgehoben.

Hinweise:

Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlebergwerkstoffe und Parkett sind zu beachten! Bei der matten Ausführung auf dunklen Hölzern maximal 3 Lackaufträge ausführen. Durch den hohen Anteil Mattierungsmittel kann die Lacktransparenz beeinflusst werden (Milchglasseffekt). Seltene Hölzer, Exoten oder Räuchereiche** sind wegen möglicher Ausfärbungen oder Streifenbildung durch den Räucherprozess zu grundieren. Vor dem Einsatz auf unbekanntem Holzarten sind Eigenversuche erforderlich, um ggf. Farbtonveränderungen, Ausblutungen oder Benetzungstörungen vorbeugen zu können. Weichmacherhaltige Stoffe in aufliegenden Materialien (Stuhlrollen, Teppichunterlagen, Filzgleiter) können zu Verfärbungen oder Erweichungen des Lackes führen. Die ausgehärtete Lackschicht ist extrem chemikalienbeständig. Färbende Produkte (z.B. Haarfärbemittel, eingefärbte Desinfektionsmittel) sowie weichmacherhaltige Produkte (z.B. Fahrzeugreifen, Stuhlrollen, Teppichunterlagen, Filzgleiter) können jedoch zu irreparablen Verfärbungen der Lackschicht führen. Bei der Verwendung solcher Produkte, wie auch bei der Verwendung von Desinfektionsmitteln sind Vorprüfungen der zu verwendenden Verlebergwerkstoffe durchzuführen. Bei Renovierungen von Altböden bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik. Pflegehinweis: Nach DIN 18356 sind versiegelte Parkettböden laufend zu pflegen. Je nach gewähltem Mattheitsgrad empfehlen wir RETOL CARE Wood Finish (matt oder glänzend) zur Erst- und Unterhaltspflege. Bitte gesonderte Information und Pflegeanweisung anfordern.

Zur besonderen Beachtung:

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind. Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Weitere Hinweise:

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Aufgrund der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten und der Verarbeitungsbedingungen sind diese Angaben unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Wir entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. In Zweifelsfällen bei unserer Anwendungstechnik rückfragen.